

Uni hilft Gründern an den Start

Hildesheim. Die Universität Hildesheim ist mit ihrer neuen Kompetenzwerkstatt nun auch von der NBank als sogenannte „begleitende Einrichtung“ für das Niedersächsische Gründungsstipendium akkreditiert worden. 24 solcher Einrichtungen gibt es in Niedersachsen. Allein fünf in Hildesheim.

Mit dem Stipendium werden Einzelne oder Teams mit bis zu drei Mitgliedern bis zu acht Monate lang gefördert, wenn sie mit ihren Ideen ein Projekt gründen wollen. Dafür hat nun die Uni in der Schützenallee die Kompetenzwerkstatt für Entrepreneurship und Transfer (KET) eingerichtet. Dort gibt es Ansprechpartner und Büros für Gründer. Kontakt unter www.uni-hildesheim.de/kompetenzwerkstatt-fuer-entrepreneurship-und-transfer.

sky